



# Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Adresse 23552 Lübeck • Parade 4

Kontakt [kirchenvorstand@katholische-pfarrei-luebeck.de](mailto:kirchenvorstand@katholische-pfarrei-luebeck.de)

Lübeck, 12. November 2025

## Protokoll der 20. Sitzung (10/2025) des Kirchenvorstands

**Datum:** Mittwoch, 12.11.2025

**Uhrzeit:** 19:15 – 22:04 Uhr

**Ort:** St. Bonifatius, Wickedestraße 74, 23554 Lübeck

### Teilnehmende:

Propst Giering (Vorsitzender), Dr. Alexander Bolz, Iwona Borowik, Stephan Breil, Dr. Norbert Brüggemann, Thomas Gronemeyer, Dr. Hans-Otto Günter, Andreas Hagenkötter, Joachim Nürnberg, Pastor Peter Otto, Dr. Rosemarie Pulz, Dr. Annette Stümpel, Alexander Stoltenberg

### Entschuldigt:

Stefanie Vollmert

### Gäste:

Barbara Gnaegi (Verwaltungskoordinatorin), Ansgar Speer (Bauausschuss, 19:25 Uhr bis TOP 6.1)

## Tagesordnung

### 1 Begrüßung und Geistliches Wort

Propst Giering eröffnet die Sitzung mit einer gemeinsamen „Litanei von meinem Leben mit Gott“.

### 2 Mitgliedschaft

Philipp Solbach ist weggezogen und hat am 4. November seinen Rücktritt aus dem Kirchenvorstand erklärt. Der Kirchenvorstand dankt ihm für seine Mitarbeit.

Als Ersatzkandidat gemäß dem Wahlergebnis der letzten Kirchenvorstandswahl rückt Alexander Stoltenberg nach. Alexander Stoltenberg ist bereits als vom Pfarrpastoralrat entsendetes Mitglied im Kirchenvorstand. Herr Stoltenberg nimmt die Wahl an. Er muss nicht mehr vereidigt werden, weil er bereits Mitglied des Kirchenvorstands ist.

### 3 Regularien

#### 3.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit 13 Teilnehmenden ist die Versammlung beschlussfähig.

#### 3.2 Protokoll

##### 3.2.1 Genehmigung Protokoll der Stzg. 19 am 16.09.2025

Folgende Änderungen des versendeten Entwurfs werden vorgetragen:

- Schreibfehler in einem Namen
- veraltetes Datum einer Fachausschusssitzung

- neuer Begriff Sekundärstandorte und Gemeinden ohne eigenen Standort
- Zustimmung des Vereinsvorstands zur Vereinbarung nicht erforderlich

Das Protokoll der 19. Sitzung mit diesen Änderungen wird mit 8 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen genehmigt.

### **3.2.2 Protokollkontrolle – Umsetzung der Beschlüsse und Aufgaben**

In Anbetracht der vollen Tagesordnung wird dieser Punkt übersprungen.

## **3.3 Feststellung der Tagesordnung**

Gegenüber der ursprünglich versendeten Tagesordnung sind die TOPs 7.2 Stundenzahl Gemeindebüros und Pfarrbüro, 8.2 Mitgliedschaft und diverse Anlagen und Beschlussvorlagen dazugekommen.

Die Tagesordnung in der versendeten Version 3 wird einstimmig genehmigt.

## **4 Standorte Primär**

### **4.1 St. Vicelin, Jugendpastorales Zentrum**

Frau Pulz und Herr Speer berichten, dass schon viel gemacht worden ist (Parkplatz, Fußböden, ...) und die Arbeiten möglicherweise bis Weihnachten fertig sind.

Der Umbau der Seitenkapelle erfolgt nächstes Jahr, die Baugenehmigung dafür liegt vor.

Personalgespräche zur Besetzung der Stelle Jugendpastoral werden gerade geführt.

### **4.2 St. Bonifatius Zentrum Beziehung.Leben – Weiteres Vorgehen, Architektur**

Frau Pulz berichtet, dass mit dem weiteren Vorgehen gewartet wird, bis die Stelle ZBL neu besetzt ist. Dann wird ein neuer Plan erstellt sowie eine Ausschreibung für ein Architekturbüro erarbeitet. Die Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss bzgl. der Ausschreibung läuft.

Es ist nicht mit einer Aussage des Erzbistums dazu zu rechnen, ob die Einrichtungen, die laut Pastorkonzept in diesen Schwerpunkt einziehen sollen, auch tatsächlich dort einziehen werden. Insbesondere wirft die Entscheidung des Erzbistums für eine Basisstation im ehemaligen Marienkrankenhaus diese Frage auf.

## **5 Standorte Sekundär**

### **5.1 Liebfrauen – Verkauf**

Am 30.10.2025 war der Notartermin für den Verkauf. Das Verfahren muss nun noch abgewickelt werden. Ziel ist es, bis Weihnachten alle Räumlichkeiten leergeräumt zu haben, damit die Übergabe erfolgen kann., sobald alle Voraussetzungen erfüllt sind.

### **5.2 Maria Königin**

#### **5.2.1 Vermarktung**

Dieser TOP wurde nichtöffentlich behandelt.

#### **5.2.2 Profanierung**

Die Kirche Maria Königin ist nach letzten Eucharistiefeiern Ende Juli 2025 geschlossen und von der Pfarrei verlassen worden. In seiner 19. Sitzung hat der Kirchenvorstand unter TOP 4.3 festgehalten, dass das Profanierungsverfahren für Maria Königin vorbereitet werden solle. Der Beschluss dazu sollte in der nächsten Sitzung herbeigeführt werden.

Beschluss:

Der KV beschließt, für die Kirche Maria Königin beim Erzbistum Hamburg den Profanierungsantrag zu stellen. Den Auftrag dazu bekommen Propst Giering und Herr Nürnberg.

Ja: 13      Nein: 0      Enthaltung: 0

Eine Information aus dem Finanzausschuss erfolgte nichtöffentlich.

### **5.2.3 Miete ev. Kirche**

Die evangelische Gemeinde möchte keine Abrechnung nach einzelnen Veranstaltungen.

Pastor Rohwer hat den Vertrag angelehnt an die Vereinbarung mit der Christophoruskirche entworfen. Herr Nürnberg stellt das Ergebnis vor. Die Kosten werden anhand der Anzahl der monatlichen Veranstaltungen 1/4 zu 3/4 aufgeteilt.

Die Diskussion über die Kosten erfolgte nichtöffentlich.

Wir können die finanziellen und personellen Möglichkeiten unserer Pfarrei nur für 1 Jahr überblicken. Außerdem wissen wir nicht, wie sich die Zahl der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher für Maria Königin entwickelt aufgrund der allgemeinen Entwicklung und aufgrund der Einrichtung einer Vorabendmesse in Herz Jesu samstags um 18:15 Uhr. Deshalb brauchen wir eine kürzere Laufzeit und genug Zeit, um die Entwicklung zu beobachten.

Beschluss:

Der Kirchenvorstand beauftragt Joachim Nürnberg und Peter Otto, die Gespräche mit der ev. Kirchengemeinde Bad Schwartau fortzuführen auf Grundlage des vorliegenden Entwurfs der Mitnutzungsvereinbarung und der am 11.11.2025 mündlich mitgeteilten Summe von 700 € monatlich für 2 Gottesdienste und 2 weitere Veranstaltungen (Bibeldetektive und Klönschnack).

Angestrebt ist ein Vertragsbeginn ab 1.1.2026.

Der KV wünscht folgende Änderungen zum vorliegenden Entwurf der Vereinbarung:

Änderung zu Ziffer 11.3: Die Mitnutzungsvereinbarung wird auf die Dauer von 1 Jahr (statt 2 Jahren) geschlossen. Sie verlängert sich stillschweigend um jeweils ein Jahr, wenn sie nicht von einer Seite mit einer Frist von 3 (statt 6) Monaten zum Ende eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt wird.

Ja: 11      Nein: 1      Enthaltung: 1

## **5.3 St. Georg**

Dieser TOP wurde nichtöffentlich behandelt.

## **6 Standorte Primär auf Zeit**

### **6.1 St. Franziskus**

#### **6.1.1 Vermarktung**

Dieser TOP wurde nichtöffentlich behandelt.

#### **6.1.2 Profanierung und Abriss**

Für einen Abrissantrag fallen Kosten an. Es reicht aber eine Abrissanzeige, da es sich um Gebäudeklasse 3 handelt. Die Abrissanzeige muss einen Monat vor dem Abriss eingereicht werden.

Die Profanierung ist in Vorbereitung. Herr Nürnberg und Herr Stoltenberg erarbeiten die Inventarliste. Wegen des KiTa-Inventars ist Frau Pulz mit Herrn Kirchner im Gespräch. Wer Kontakte zu Abnehmern von Kircheninventar (Stühle, Tische, ...) hat, möge sich melden.

Die eritreisch-orthodoxe Gemeinde braucht eine neue Kirche und zeigt Interesse an Räumen in Heilig Geist.

Das Umsetzungsteam Sekundärimmobilien bietet seine Unterstützung nach der Profanierung an. Nach dem Verkauf von zwei der vier Sekundärimmobilien haben sie etwas Zeit, ihre Erfahrung aus den Verkäufen auch für St. Franziskus einzubringen.

## **6.2 Hl. Geist – Vereinbarung**

Die Buchhaltung des Referats GKaM (Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache) und unsere Buchhaltung haben schon praktische Prozesse besprochen, die Gespräche laufen weiter. Der Vereinbarungsentwurf ist entsprechend angepasst worden. Für die nächste Kirchenvorstandssitzung soll die Vereinbarung beschlussreif sein. Die PKM muss die Vereinbarung vorher beschließen. Der Propst wird eine Mitteilung an die Bistumsleitung vornehmen.

Für die Heizung gibt es einen Sanierungsplan., der Zugang zu Fördermitteln ermöglicht.

## **6.3 St. Paulus**

### **6.3.1 Vereinbarung**

Der Kirchenvorstand nimmt das Schreiben des Gemeindeteams mit Unterstützung aus dem Verein und der Kerngemeinde mit Nachsicht zur Kenntnis. Die verlangten Nachbesserungen kommen weitgehend nicht in Frage. Immerhin wird am Ende des Schreibens Gesprächsbereitschaft signalisiert. Gesprächspartner des Kirchenvorstands bleibt weiterhin nur das Gemeindeteam. Mitglieder der Gemeinde St. Paulus hatten sich auch direkt ans Erzbistum gewendet.

Herr Gronemeyer wird einen Gesprächstermin des vom Kirchenvorstand beauftragten Teams aus Propst Giering, Herrn Gronemeyer, Frau Pulz und Herrn Stoltenberg mit dem Gemeindeteam vereinbaren. Vom Verein kann die Vorsitzende und ein weiteres Mitglied teilnehmen.

### **6.3.2 Nutzungsänderung**

Der Fachausschuss Finanzen wird sich um die Nutzungsänderung für die freiwerdende Wohnung kümmern.

## **7 Fachausschuss Personal (Sitzungen am 09.10. und 06.11.)**

### **7.1 Bericht des Vorsitzenden**

Am 7.10.2025 hat ein Treffen der Sekretärinnen stattgefunden.

Hauptthema der Sitzung am 9.10. war die Budgetplanung.

Hauptthema der Sitzung am 6.11. waren die Aufgaben der Gemeindesekretariate und des Pfarrbüros und die Arbeitsstunden.

Die nächste Sitzung des Personalausschusses ist für den 5.2.2026 geplant.

### **7.2 Stundenzahl Gemeindebüros und Pfarrbüro**

Dieser TOP wurde nichtöffentlich behandelt.

## **8 Fachausschuss Bau (Sitzung am 04.11.)**

### **8.1 Bericht des Vorsitzenden**

Das Protokoll der Sitzung vom 4.11.2025 liegt den KV-Mitgliedern vor. In der Sitzung wurde das Budget für 2026 besprochen. Der Budgetentwurf wurde an den Finanzausschuss weitergeleitet.

Die nächste Sitzung des Bauausschusses ist am 2.12.2025.

### **8.2 Mitgliedschaft**

Herr Radoslaw Malczak ist seit 29.04.2025 Gast im Fachausschuss Bau und kümmert sich maßgeblich um unseren Standort Heilig Geist. Er hat auf Nachfrage mitgeteilt, dass er als Kandidat für den Fachausschuss Bau zur Verfügung stehe. Im Umlaufverfahren hat es bei den Mitgliedern des Fachausschusses Bau keine Einwendungen gegeben.

Die Aufgaben des Fachausschusses Bau sind so umfangreich, dass es gerechtfertigt ist, die vom KVVG vorgesehene Zahl der Mitglieder zu überschreiten.

Beschluss:

Der Kirchenvorstand benennt Herrn Radoslaw Malczak zum ordentlichen Mitglied im Fachausschuss Bau mit sofortiger Wirkung.

Die Verwaltung wird gebeten, alle notwendigen Formalien, wie z.B. Meldung beim EBHH, etc. zu erledigen.

Ja: 12    Nein: 0            Enthaltung: 1

## **9 Fachausschuss Finanzen (Sitzung am 04.11.)**

### **9.1 Bericht der Vorsitzenden**

In der nächsten Kirchenvorstandssitzung steht die Änderung des Mietvertrags der Malteser in St. Paulus an.

Es findet demnächst ein Austausch der Drucker in den Büros gegen neuere Modelle, für die es noch Ersatzteile gibt, statt.

### **9.2 Jahresrechnungen Pfarrei 2022 und 2023**

Die Jahresrechnungen der Pfarrei aus 2022 und 2023 liegen noch nicht vor.

### **9.3 Jahresrechnung KiTas Herz Jesu und St. Konrad 2023**

Die Jahresrechnungen der KiTas Herz Jesu und St. Konrad aus 2023 liegen noch nicht vor.

### **9.4 Kollektenplan 2026-HJ1**

Die Kirchenvorstandsmitglieder haben den Entwurf des Kollektenplans erhalten. Anmerkungen zum Entwurf erbittet Propst Giering außerhalb der Sitzung.

## **10 Verschiedenes**

### **10.1 Bistumsprojekt Sesam**

Ein Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Erzbistums über die Räumlichkeiten für die Basisstation im ehemaligen Marienkrankenhaus ist Anfang 2026 vorgesehen.

### **10.2 Termine Kirchenvorstand**

Die folgende Sitzung findet am Donnerstag, 18.12.2025, um 19:15 Uhr in der Johannes-Prassek-Schule statt.

Die Vorstandssitzung dazu ist am Donnerstag, 4.12.2025, um 8:30 Uhr im Haus der Begegnung.

Propst Giering hat Terminvorschläge für das erste Halbjahr 2026 an die Kirchenvorstandsmitglieder verschickt. Rückmeldungen dazu bitte an Propst Giering geben. In der nächsten Sitzung werden die Termine ggf. besprochen.

Propst Giering beendet die Sitzung mit einem Vater Unser (22:04 Uhr).

Annette Stümpel (Protokoll)

Anlage 1: Rücktrittsschreiben zu TOP 2